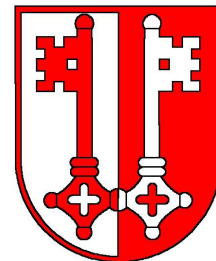




Gemeinde- Zeitung Schlüßlberg



4/2020

Mai 2020

Mitteilungen der Marktgemeinde Schlüßlberg

INHALT:

- 1 Informationen im Zusammenhang mit Corona
- 2 Seite des Bürgermeisters
- 3 Seite des Bürgermeisters
- 4 Leistungsstarke Waldbestände
- 4 Waldbrandschutz-Verordnung
- 4 Blühstreifen/Blühpatenschaft
- 5 Volksbegehren
- 5 Verschmutzung Wasserabläufe
- 6 Justizwache
- 6 Ausbildungen Fach-Sozial-Betreuung - Lehrgänge
- 6 Bundesheer-Stellungen
- 6 Fehlende Mülltonnenpickerl
- 7 Gesunde Gemeinde
- 8 FF Tegernbach

KONTAKT:

www.schluesslberg.ooe.gv.at
gemeinde@schluesslberg.ooe.gv.at
07248/66066-0

IMPRESSUM:

Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Schlüßlberg,
4707 Schlüßlberg, Marktplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Klaus Höllerl, 4707 Schlüßlberg,
Marktplatz 1
Satz und Druck: Print & Service, Wels

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Covid-19

Kontakt zum Marktgemeindeamt:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde sind betreffend aller Anliegen (Bürgerservice, Bau-, Finanz-, Müll-, Wasserangelegenheiten, etc.) wieder **persönlich ab 18. Mai 2020** zu den Zeiten des Parteienverkehrs für Sie da.

**Parteienverkehr = Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr**

Telefonisch und per Mail sind wir auch noch zusätzlich Montag und Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr erreichbar (Tel.Nr.: 07248/66066, Mail: gemeinde@schluesslberg.ooe.gv.at).

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Gemeindehomepage www.schluesslberg.ooe.gv.at und auf der App „Gem2Go“

Kindergarten, Hort, Schule:

Beim Betrieb von Kindergarten, Hort und Schule werden natürlich die Vorgaben der Bundesregierung bzw. die Oö. Landesregelungen eingehalten.

Ferien-Regelungen bei Kindergarten und Hort: Nähere Infos in dieser Zeitung auf den Seiten des Bürgermeisters (Seite 2)

Veranstaltungen:

Da selbstverständlich die Entscheidungen der Bundesregierung auf allen Ebenen hundertprozentig mitgetragen werden müssen, sind sämtliche geplanten Veranstaltungen (Entenrennen Sportverein, Sonnwendfeuer der FF Schnölzenberg, Petersfeuer der FF Schlüßlberg, Siedlervereinsfrühstücken, Seniorennachmittag, ...) abgesagt. Demzufolge steht auch das Weindorf mit Veranstaltungstermin Ende August zum jetzigen Zeitpunkt auf sehr wackeligen Beinen. Eine Entscheidung diesbezüglich wird bis spätestens Ende Juni gefällt.

Müllabfuhr, Biotonne, Altpapier, Gelber Sack:

Die Abholungen werden weiterhin entsprechend dem Entsorgungsplan durchgeführt. Eine Entsorgung in den Altstoffsammelzentren im Bezirk Grieskirchen ist wieder möglich. **Bitte beachten Sie immer die aktuellen Hinweise auf www.altstoffsammelzentrum.at**

Die Seiten des Bürgermeisters



Liebe Schlüßlbergerinnen und Schlüßlberger, liebe Jugend!

Zu Beginn gleich die gute Nachricht: Die Zahl der Infektionen hielt sich in unserer Gemeinde glücklicherweise in Grenzen und es ist eine große Erleichterung, dass wir seit einigen Wochen in Schlüßlberg keine infizierte Person mehr haben. (Stand Redaktionsschluss 13. Mai)

Ich möchte allen Schlüßlbergerinnen und Schlüßlbergern ein großes DANKE sagen, da Sie mit Ihrem konsequenten Einhalten der Vorgaben von Bund, Land und Gemeinde einen Beitrag geleistet haben, dass sich das Virus nicht weiter ausgebreitet hat und so unser Gesundheitssystem handlungsfähig geblieben ist.

Ein besonderer Dank gilt allen, die in unserer Gemeinde für die Aufrechterhaltung der Versorgung, Entsorgung und Sicherheit ihren Dienst und ihren Beitrag geleistet haben.

Die COVID-19-Pandemie hat unser Leben völlig verändert und auf den Kopf gestellt. Das öffentliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben kam teils völlig zum Erliegen, die persönlichen Kontakte und Freiheiten wurden stark eingeschränkt. Ungeheuer

stolz bin ich auf die große Welle der Hilfsbereitschaft und gelebte Nachbarschaftshilfe in den letzten Wochen. Viele Freiwillige haben sich beim Gemeindeamt gemeldet und sich bereit erklärt, für ältere und besonders gefährdete Menschen den Einkauf im Supermarkt oder den Gang in die Apotheke zu übernehmen.

Es hat sich besonders gezeigt, wie wichtig speziell auch in Krisenzeiten unser Handelpark mit all seinen Geschäften für die Nahversorgung ist!

Mit anhaltender Dauer wird die Situation immer schwieriger und belastender. Nach 9 Wochen Ausnahmezustand bewegt sich langsam alles auf eine Normalisierung des öffentlichen Lebens zu. Wobei von „Normalität“, wie wir sie kennen, wohl auch in den kommenden Wochen und Monaten noch nicht gesprochen werden kann.

So sehe ich es als unsere Aufgabe an, gemeinsam daran zu arbeiten, dass unsere Schlüßlberger Wirtschaft durch regionale Einkäufe so schnell wie möglich wieder Fahrt aufnehmen kann. Wir hoffen, dass sich das Leben schnell wieder etwas normalisiert. Bis dahin halten wir Sie auf unserer Gemeindehomepage und auf „Gem2Go“ tagesaktuell auf dem Laufenden.

Herausfordernde Situation der Kinderbetreuung in den Ferien

Die Gemeinde Schlüßlberg bietet in dieser herausfordernden Zeit allen Eltern, die im heurigen Sommer eine Betreuung für ihre Kindergarten- oder Volksschulkinder brauchen, eine besondere Hilfestellung an.

Die Kinderbetreuung in den kommenden Sommermonaten stellt für viele Familien und auch Betriebe eine große Herausforderung dar. Oftmals wurden Urlaub und Zeitausgleich nach den Corona-Virus bedingten Ausgangsbeschränkungen aufgebraucht oder reichen nicht aus, um in den Ferien die familiäre Kinderbetreuung bewältigen zu können. Wie üblich erfolgt in den Ferien im Juli (KW 29 - 31) eine Kinderbetreuung im Kindergarten und Hort.

Zusätzlich werden wir ein Betreuungsangebot im Kindergarten und Hort für die ersten zwei Augustwochen (KW 32 + 33) von 07.00 bis 13.00 Uhr anbieten.

Die näheren Einzelheiten können dem Erhebungs- bzw. Anmeldeformular, welches die Kinder im Kindergarten und in der Schule erhalten, entnommen werden. Auskunft erteilen natürlich auch die Leiterinnen von Kindergarten und Hort.

Die Seiten des Bürgermeisters

Geländer an der „Hammermühl-Brücke“ erneuert



Nach Abschluss der Gewässerrenaturierung an der umgebauten Hammermühlstufe wurde auch die Absturzsicherung neu gestaltet. Das alte Brückengeländer war teilweise marode, außerdem entsprach es nicht mehr den aktuellen Vorschriften, weswegen die Erneuerung durchgeführt wurde. Die Handwerker waren alle mit Hochdruck am Werk, um die Arbeiten pünktlich abzuwickeln. So konnte vor kurzer Zeit das neue Geländer montiert werden. (siehe Abbildung oben)

„Essen auf Rädern“ stellt das 50.000ste Menü zu

Seit Februar 2011 wird die Aktion „Essen auf Rädern“ angeboten. Zahlreiche Haushalte werden seitdem Tag für Tag mit warmen Essen versorgt.

Vor kurzem gab es ein Jubiläum zu feiern: Die 50.000ste Portion konnte vom Team „Essen auf Rädern“ zugestellt werden. Es ist sehr wichtig, dass auch ältere und hilfsbedürftige Menschen, die nicht mehr selbst kochen können,

mit einem abwechslungsreichen, gesunden und warmen Mittagessen versorgt werden. Zubereitet werden die Speisen im Klinikum Grieskirchen. Zurzeit werden rund 486 Essen pro Monat von 24 freiwilligen Essenslieferanten per Auto an ihre Abnehmer gebracht.

An dieser Stelle darf allen ehrenamtlichen Zustellern nochmals ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen werden.

Das Bergsport Outlet Schlüßlberg ist eröffnet!

Am 7. Mai um 09.00 Uhr öffneten sich die Türen zum Bergsport Outlet in unserem Handelspark Schlüßlberg. Auf einer Fläche von 500 Quadratmeter finden die Kunden nun alles, was ein Sportlerherz begehrt. Zahlreiche Sportfans sind zur Eröffnung gekommen und waren vom Angebot begeistert. Auch ich konnte mich mit Amtsleiter Christian Falkenburger und GV Cornelia Reschner vom tollen Ambiente im neu eröffneten Sportgeschäft über-

zeugen. Mit diesem modernen Gebäude ist das Qualitätsangebot in unserem Handelspark weiter ausgebaut worden.

Liebe Schlüßlbergerinnen und Schlüßlberger - in dieser außergewöhnlichen Zeit ersuche ich alle um gegenseitige Unterstützung! Bitte helfen wir auch weiterhin zusammen!

Uns allen wünsche ich für die Zukunft weiterhin viel Ausdauer und Gesundheit. Haltet durch und bleibt gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister
Klaus Höllerl



(Abb.: AL Christian Falkenburger, Bgm. Klaus Höllerl, GF Jürgen Scheidlberger und GV Cornelia Reschner)

Leistungsstarke und stabile Waldbestände begründen!

Die im gesamten Bezirk entstandenen Schadflächen durch Borkenkäfer und Sturm oder Schneedruck sind nach den Bestimmungen des Forstgesetzes innerhalb von 5 Jahren (bei zu erwartender Naturverjüngung innerhalb von 10 Jahren) wieder zu bewalden.

Vor dem Hintergrund der absehbaren Klimaerwärmung sind jetzt Mischungen aus standortangepassten Laub- und Nadelholzarten mehr denn je gefragt. Nur so können leistungsstarke Folgebestände möglichst stabil gegen Schädlinge, Sturm, Hitze und Trockenheit aufwachsen.

Die Baumartenwahl muss sich sehr stark am vorhandenen Boden orientieren, der von tonig bis schottrig-sandig variieren kann. Auch der Wasserhaushalt ist ein maßgeblicher Faktor für die passende Baumart.

Standortgerechte und klimafitte Mischwaldaufforstungen werden derzeit sehr gut gefördert. Voraussetzung für eine Förderung sind jedoch die rechtzeitige **Antragstellung und Bewilligung vor der Aufforstung** und die **passende Baumartenwahl**.

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Materie wird eine Beratung durch den Bezirksförster der BH Grieskirchen (Ing. Daniel Pacher, 0664/6007264422) oder durch den Forstberater der Landwirtschaftskammer dringend empfohlen.

Zur Eindämmung weiterer Borkenkäfervermehrung ist die gründliche Kontrolle der Wälder noch in den Wintermonaten erforderlich. Im Bereich alter Käfernester wird die **Vorlage von Fangbäumen** ab zirka Anfang April empfohlen. Dazu sollen gesunde, vitale Bäume mit Brusthöhendurchmessern über 20 cm verwendet werden. Bitte nehmen Sie auch vor einer Fangbaumvorlage Kontakt mit dem Bezirksförster auf. Ab 17 Stück vorgelegter Fangbäume (für Buchdrucker) ist auch die Fangbaumvorlage förderbar.

Autor: DI Martin Pichler, Bezirksförster

„Blühstreifenaktion und Blühpatenschaft

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum OÖ. gemeinsam mit dem Maschinenring OÖ. die „**Blühstreifenaktion – mach mit**“ gestartet. Ziel ist es, verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie andere blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Mit der Anlage von Blühflächen können wir genau das erreichen.

Mit einer speziellen Blühmischung, der Bienenweide, kann eine mehrjährige Blühfläche aus 100 % regional zertifiziertem Saatgut entstehen. Der Maschinenring vertreibt nicht nur die Blühmischung, sondern kann auch die Anlage übernehmen. Als Teilnehmer erhalten Sie eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen. Heuer werden zum 1. Mal Blühpatenschaften angeboten. Hier kann sich jeder beteiligen, der die heimischen Bestäuber unterstützen möchte. Blühpatenschaften können auch verschenkt werden. Es ist wichtig, wieder viele Nahrungsinseln für unsere Bestäuber zu schaffen. Infos zur „**Blühstreifenaktion – mach mit**“ und zur „**Blühpatenschaft – ich mach mit**“ unter: www.bienenzentrum.at

Waldbrandschutz- Verordnung 2020

Aufgrund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Schutzmaßnahmen

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen sowie in deren Gefährungsbereichen sind jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

Der Gefährungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke od. die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen/Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs.1 lit.a Zif. 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu € 7.270,- od. mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen (Publikation im Internet unter www.bh-gr-ef.gv.at) sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Grieskirchen kundgemacht.

Sie tritt mit **10. April 2020 in Kraft** und mit Ablauf des **31. Oktober 2020 außer Kraft**.

Volksbegehren

„Asyl europagerecht umsetzen“

„Smoke - JA“

„Smoke - NEIN“

„EURATOM-Ausstieg Österreichs“

„Klimavolksbegehren“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraumes, von Montag, 22. Juni bis (einschließlich) Montag, 29. Juni 2020, **in jeder Gemeinde** in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu die Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürgerschaft, Vollendung 16. Lebensjahr, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum **Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde** eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die Volksbegehren abgegeben haben, können **KEINE** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In Schlüßlberg können Eintragungen während des Eintragungszeitraums am Marktgemeindeamt Schlüßlberg, Marktplatz 1, zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	22. Juni 2020, von 07.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	23. Juni 2020, von 07.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	24. Juni 2020, von 07.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	25. Juni 2020, von 07.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	26. Juni 2020, von 07.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	27. Juni 2020, von 08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	28. Juni 2020 geschlossen
Montag,	29. Juni 2020, von 07.00 bis 16.00 Uhr

WICHTIG: Die Eintragungswilligen haben zur Eintragung einen amtlichen Lichtbildausweis vorzulegen, aus dem die Identität einwandfrei ersichtlich ist.

ACHTUNG: Der Bundesminister für Inneres hat mit dem Inkrafttreten des 4. COVID-19-Gesetzes, BGBl. 1 Nr. 24/20, gem. § 24. Abs 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 eine rechtliche Handhabe, den Eintragungszeitraum für ein Volksbegehren abzubauen und zu einem späteren Zeitpunkt neu festzulegen, wenn durch Maßnahmen, die zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 getroffen werden, die Bewegungsfreiheit oder der zwischenmenschliche Kontakt eingeschränkt werden und dadurch ein persönliches Unterstützen von Volksbegehren bei den Gemeinden unmöglich gemacht oder erschwert wird. **Der Eintragungszeitpunkt könnte somit seitens des BMI noch verschoben werden!!!** Bis zum Redaktionsschluss wurde diese Maßnahme nicht gesetzt.

Keinen Abfall über den Kanal oder Wasserab- läufe entsorgen!

Leider wird immer wieder festgestellt, dass über den Kanal Substanzen entsorgt werden. Es handelt sich dabei oftmals um Betonreste aus Scheibtruhen oder Mischmaschinen oder Reste aus Farbkübeln und ähnlichem.

Durch auf diese Weise entsorgte Rückstände werden die Abläufe verstopft und unbrauchbar.

Außerdem kann dieser Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung führen.

Bitte nehmen Sie dringend Abstand davon, derartige Entsorgungen über die Kanalschächte durchzuführen. Das ist in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse der Allgemeinheit dringend zu beachten! Bei Zuwiderhandlungen ergibt sich zwangsläufig eine kostenpflichtige Entfernung.



*Abb.: kontaminierter Kanalschacht
in unserer Gemeinde*



JUSTIZ DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ STRAFVOLLZUG

Ein sicherer Job mit guten Verdienstmöglichkeiten
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Anforderungen
Ein wichtiger Dienst für die Gesellschaft

Justizwache. Jetzt bewerben:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

Ausbildungen Fach-Sozialbetreuung

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ beginnt im Herbst an allen vier Schulstandorten - in **Linz, Baumgartenberg, Gaspoltshofen und Andorf** - weitere **Ausbildungen**. Diese sind:

Lehrgang Pflegeassistent

in Linz - Lehrgangsbeginn ist Donnerstag, 15. Oktober 2020

Lehrgänge Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit incl. Pflegeassistent

in Baumgartenberg - Lehrgangsbeginn ist Mittwoch, 23. September 2020

in Andorf - Lehrgangsbeginn ist Montag, 09. November 2020

Lehrgang Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit incl. Heimhilfe

in Gaspoltshofen - Lehrgangsbeginn ist Montag, 19. Oktober 2020

Lehrgänge „Junge Pflege“

in Linz - Lehrgangsbeginn ist Montag, 14. September 2020 und

erstmalig im Bezirk Schärding - Lehrgangsbeginn ist am 14.09.2020

Diese sind für Pflichtschulabsolvent/innen konzipiert und 3-jährig.

Termine für Aufnahmegespräche ab sofort unter 0732/7720 34700.

Informationen über die Ausbildungen finden Sie auf der Homepage der Altenbetreuungsschule www.altenbetreuungsschule.at als Online-Präsentation. **Anmeldungen** sind jederzeit online sowie unter abs.post@ooe.gv.at möglich. **Die nächsten Aufnahmeverfahren für Interessierte finden nach Terminvereinbarung ab Juni statt.**

Stellungsstraße des Bundesheeres wird wieder hochgefahren

Die Stellungsstraße des Bundesheeres im Amtsgebäude Garnisonstraße in Linz nimmt ab **25.05.2020** ihren Betrieb wieder auf.

Stellungspflichtige junge Männer werden ab diesem Zeitpunkt wieder „gemustert“. Aufgrund der COVID-19 Bestimmungen werden täglich weniger Stellungspflichtige zur Stellung geladen, um die vorgeschriebenen Abstände und Maximalbelegungen von Räumen einhalten zu können. Daher verlieren alle versandten „Ladungen zur

FEHLENDE MÜLLTONNEN-PICKERL !!!

Laut Mitteilung des Müllabfuhrpersonales weisen etliche Mülltonnen keine Pickerl (rot bei 2-wöchentlicher Abholung, grün bei 4-wöchentlicher Abholung) mehr auf. Falls dies bei Ihrer Tonne der Fall sein sollte - nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit unserer Buchhaltung auf (Tel. Nr. 07248/66066-44 bzw. -45), damit Sie ein neues Mülltonnenpickerl erhalten!

Laut Müllabfuhrunternehmen werden Tonnen, auf welchen sich keine Pickerl befinden, NICHT MEHR MITGENOMMEN!!!

Stellung“ ihre Gültigkeit und werden neu zugestellt. Auch die in den öffentlich angebrachten Stellungskundmachungen 2020 angeführten Stellungstermine sind obsolet.

Der neue Stellungstermin wird individuell mittels einer neuerlichen „Ladung zur Stellung“ bekannt gegeben. In dieser Ladung zur Stellung ist der Zeitpunkt des Beginnes, die Dauer und der Ort der Stellung angeführt. Die neuen „Ladungen zur Stellung“ erhalten die Stellungspflichtigen beginnend ab der 20. Kalenderwoche 2020. Zur Information der Stellungspflichtigen werden besondere Verhaltensregeln für den Ablauf der Stellung (COVID) mitversendet. Alle Stellungspflichtigen werden vor dem Betreten des Stellungshauses durch medizinisches Fachpersonal einem COVID-19-Screening unterzogen. Bei der Stellung ist Maskenpflicht, private Masken dürfen verwendet werden.

Zusätzl. Infos unter +43(0)50201-4241032 bzw. bundesheer.o@bmlv.gv.at



Leider konnte das Musikkabarett am 23. April aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Die Gesunde Gemeinde wird die Veranstaltung jedoch nachholen und zwar am

Donnerstag, 15. Oktober im Kultursaal Schlüßlberg

Die bereits verkauften Eintrittskarten zum ersten Termin behalten natürlich ihre Gültigkeit. Sollten Sie sich bereits Karten besorgt haben und können zum 2. Termin nicht kommen, erhalten Sie selbstverständlich unter Vorlage der erworbenen Eintrittskarte Ihr Geld zurück. Bitte einfach zum Gemeindeamt kommen!

Dankeschön

Seit Bestehen der Gesunden Gemeinde Schlüßlberg (15 Jahre) wird der Arbeitskreis tatkräftig von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Schlüßlberg unterstützt. Dazu gehört auch die Koordinatorin und Schriftführerin Romana Heinle, die sich gewissenhaft um die Organisation rund um die vom Gesunde-Gemeinde-Team geplanten Aktivitäten kümmert. Die Gesunde-Gemeinde-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankten sich im Zuge einer Sitzung des Arbeitskreises bei Frau Heinle mit einem regionalen Schmankerlkorb, welche sich natürlich über diese Anerkennung sehr freute.



Abb.: ein Teil des GG-Teams: Inge Zauner, Romana Heinle, Elisabeth Wimmer, Dr. Martin Dettelbacher

Gemeindezeitungsartikelserie „herz.gesund.leben“

7 Schritte für ein gesundes Herz

Ausgewogene Ernährung gibt dem Herzen Kraft: Eine herzfreundliche Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus. Essen Sie täglich 3 Portionen Gemüse, Salat und Hülsenfrüchte und 2 Portionen Obst.

Vermeiden Sie Übergewicht: Jedes Kilo zu viel belastet das Herz. Ein paar Kilos weniger erleichtern das Herz gut.

Regelmäßig vorsorgen: Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der gratis Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert. Unwissenheit schützt nicht vor Herzgefahr - besser das eigene Risiko kennen.

Bewegen Sie sich regelmäßig: Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen, z.B. immer die Treppe statt den Lift benutzen. 2,5 Std. Sport die Woche, verteilt auf mehrere Einheiten, sind ideal. Aber, fangen Sie stressfrei mit weniger an. Weniger ist besser als nichts!

Alkohol als Genussmittel in nur kleinen Mengen: Alkohol in Maßen oder gar nicht konsumieren. Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen und 2 bei Männern, greift das Herz an (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein).

Stressabbau und Entspannung: Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z.B. Atem-, Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt“ bewusst wahr und genießen Sie die Natur.

Unser Herz liebt es rauchfrei!

Nordic-Walking

Die Nordic-Walking-Runden der Gesunden Gemeinde Schlüßlberg sind wieder am Start!

Nordic-Walking ist jeden Montag um 18.30 Uhr

Nordic-Walking 60+ ist jeden Montag um 8.30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatzbrunnen Schlüßlberg

Vollversammlung der Feuerwehr Tegernbach

Am Donnerstag, **05. März 2020** wurde bei der **Vollversammlung** der FF Tegernbach über eine beeindruckende Leistungsbilanz im vergangenen Jahr 2019 berichtet.

Kommandant HBI Andreas Auinger konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Klaus Höllerl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Kronsteiner, HBI Josef Nussbaumer der FF Schlüßlberg und OBI Josef Zauner der FF Schnölzenberg sowie **38 Mitglieder** begrüßen.

Mit 10 technischen Einsätzen und einem Brandeinsatz konnte über einen deutlichen Rückgang der Alarmierungen berichtet werden. Dennoch wurden beachtliche **5700 Stunden** im Jahr 2019 geleistet. Dabei wurden die 30 durchgeführten Übungen hervorgehoben, wobei auch erstmals eine anspruchsvolle Realbrandübung organisiert wurde.

„Sich aufs Wesentliche konzentrieren“: Kommandant Auinger setzt in Zukunft vor allem auf Ausbildungsschwerpunkte, aufgeteilt in die Aus- und Weiterbildung der Atemschutzträger, Führungskräfte- und Kraftfahrerausbildung. Das Anwerben weiterer Jugendmitglieder wird auch als Ziel für das kommende Jahr gesetzt. Dennoch sollten sich die umfangreichen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen im überschaubaren Rahmen halten.



Zwei neue Mitglieder angelobt: Mit David Enser (Aktiv) und Rene Dunzinger (Jugend) konnten wieder zwei motivierte Mitglieder dazugewonnen werden. Mit der 1. Vollversammlung legten die beiden das Gelöbnis ab. (Siehe Abb. vlnr: Abschnittsfeuerwehrkdt. Kronsteiner, David Enser, Kdt. Auinger, Bezirksfeuerwehrkdt. Ablinger, Rene Dunzinger und Bürgermeister Klaus Höllerl)

Hohe Auszeichnungen für verdiente Kameraden: Mit der Florian-Medaille in Bronze wurde E-HAW Norbert Dopplmair ausgezeichnet. Das Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes in III. Stufe wurde an E-AW Karl Kronlachner überreicht und das OÖ-Feuerwehrverdienstkreuz erhielt E-OBI Josef Roitinger.

OBR Ablinger und BR Kronsteiner zeichneten HBI Andreas Auinger mit der Bezirks-Verdienstmedaille in III. Stufe Bronze aus.

Vater & Sohn 100 Jahre bei der Feuerwehr: Die Ehrenurkunde für 60 jährige Mitgliedschaft wurde an E-HBI Alois Greinecker überreicht. E-OBI Hubert Greinecker erhielt die Verdienstmedaille für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Aufgrund ihrer Leistungen befördert wurden: Mag. Horst Damoser und Thomas Karer zum Feuerwehrmann / Martin Auinger, BA zum Löschmeister / Franz Blätterbinder zum Oberlöschmeister



Ehrungen: Bezirksfeuerwehrkdt. Ablinger, Kdt. Auinger, Karl Kronlachner, Norbert Dopplmair, Josef Roitinger, Abschnittsfeuerwehrkdt. Kronsteiner und Bgm. Klaus Höllerl

Bei den Ansprachen bedankte sich BR Johann Kronsteiner für die tatkräftige Unterstützung beim Jugendlager. Erstmals konnte sich OBR Herbert Ablinger ein Bild über die umfangreichen Tätigkeiten der FF Tegernbach machen und betonte die sehr gute Kameradschaft der kleinen Wehr.

Bürgermeister Klaus Höllerl sprach über die kommenden Herausforderungen für die Feuerwehren im Gemeindegebiet Schlüßlberg.